



An alle  
Ratsmitglieder

Auskunft erteilt: Diana Froitzheim  
Geschäftszeichen:  
Zimmer Nr.: 400  
Telefondurchwahl: (02266) 96 410  
Telefax: (02266) 96 7 410  
E-Mail: [diana.froitzheim@gemeinde-lindlar.de](mailto:diana.froitzheim@gemeinde-lindlar.de)  
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 17. Februar 2010

## 5. Sitzung des Gemeinderates am 23. Februar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage reichen wir Ihnen die in der Einladung zur o.a. Sitzung angekündigte Sitzungsvorlage zu

### **TOP 9: Informationsbericht LindlarTouristik Juni bis Dezember 2009**

nach.

Des Weiteren schlage ich vor, obige Sitzung um den Tagesordnungspunkt

### **TOP 21a: Gründung/Beteiligung an einer Gesellschaft mbH**

zu erweitern. Die Sitzungsvorlage hierzu ist der Anlage ebenfalls beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister

**Anlagen**

**LindlarTouristik**

## **Sitzungsvorlage**

**für die Sitzung des  
Gemeinderates  
am 23.02.2010**

**- öffentliche Sitzung -**

|   |
|---|
| <b>TOP 9: Informationsbericht LindlarTouristik Juni bis Dezember 2009</b> |
|---|

### **a) Erfolgte Aktivitäten/Präsentationen**

#### Juni – November

Im Rahmen des regionalen Projektes „Bergische Grauwacke – Vielfalt erleben“ hat LindlarTouristik die Koordination und Durchführung der angebotenen Führungen in den drei Lindlarer Steinbrüchen übernommen. Eine rege Teilnahme konnte verzeichnet werden.

#### Juli – August

- Das Sommerprogramm mit verschiedenen Angeboten, wie „Offene Gartenpforte“, Fossiliensuchen, Busexkursionen wurde gut angenommen.
- Informationsstand auf dem „Bauernmarkt“ im Freilichtmuseum
- Informationsstand anlässlich des Festwochenendes „900 Jahre Lindlar“.

#### September

Teilnahme an der Wander- und Trekkingmesse „TourNatur“ in Düsseldorf (gemeinsam mit der Naturarena). Die Finanzierung erfolgte anteilmäßig für jede teilnehmende Kommune (= 345,00 €)

#### Oktober

- Büro LindlarTouristik anlässlich des Oktoberfestes in Lindlar geöffnet.
- Durchführung der „Bergischen Wochen“ mit der Gastronomiegemeinschaft Lindlar
- Es wurde wieder ein Herbstprogramm in den Ferien angeboten. Hier waren die Pilzexkursionen am besten besucht. Teilnehmer waren selbst aus dem Ruhrgebiet angereist.

### **b) Anzeigenwerbung**

Zur Erhöhung des Gästeaufkommens und Bekanntheitsgrades der in der Gemeinde stattfindenden Veranstaltungen sowie zur Forcierung des Innenmarketings wurden in folgenden Publikationen Werbeanzeigen geschaltet:

- Hallo Tourist – Infobroschüre für das Bergisches Land (535,00 €)
- Messekatalog Wander- und Trekkingmesse TourNatur in Düsseldorf (350,00 €)
- Kostenbeteiligung am Druck der „Museumswanderwegekarte“ des Fördervereins des LVR-Freilichtmuseum (250,00 €)
- Veranstaltungskalender der Gemeinde Lindlar (155,00 €)
- Publikation „Burgen und Schlösser“ (240,00 €)

**Anzeigen zum Jubiläums-Festwochenende in:**

- BLZ – Jubiläums-Beilage (200,00 €)
- Magazin „Bergischer Bote“ (223,00 €)
- Magazin „INSIDE“ (167,00 €)

**c) Sonstiges****„Gastgeberverzeichnis/Preisliste“ für 2010.**

Auflage: 4.000 Exemplare.

Die Finanzierung erfolgte durch die Einträge der touristischen Anbieter.

Herstellung eines **Posters** zum Jubiläum, Auflage 200 Stück, Kosten 260,00 €  
 Neudruck von **Ansichtskarten** zum Jubiläum (Motiv Grundlage Poster, Auflage 850 Stück, Kosten 185,00 €)

**Malwettbewerb**

Die Siegerbilder des Malwettbewerbes anlässlich des Gemeindejubiläums wurden im November drei Wochen lang im Parkbad ausgestellt.

**Steinbruchführungen**

Im Dezember verabschiedete sich Helmut Schmal aus der gemeinsamen Tätigkeit mit LindlarTouristik: Weit über 30.000 Menschen hat er durch die Lindlarer Steinbrüche geführt und mit dazu beigetragen, dass der Tourismus und der Bekanntheitsgrad der „Grauwacke“ gefördert wurden.

Mit einer kleinen Abschiedsfeier wurde ihm im Namen von Rat und Verwaltung gedankt.

**Tourismuswerbung ... über die Blume**

Auf Vorschlag von Brigitte Heck erhielt eine der letzten Dahlienzüchtungen des bei Blumenfreunden in ganz Deutschland bekannten Wilfried Bergerhoff vom Gartencenter Bergerhoff in Wiehl den Namen „Naturarena Bergisches Land“. Auf diese Weise wird über den Namen die touristische Region auch vielen Blumenfreunden näher gebracht.

**Lindlar als Drehort**

Ab Juli drehte die Relevant-Film-Gesellschaft 13 neue Folgen der Serie „Rennschwein Rudi Rüssel“. Auf Vorschlag und Vermittlung war der Standort der Crew im Gebäude „Altes Amtshaus“. Lindlar erwies sich auch – wie schon so oft – wieder als offene, unbürokratische Gemeinde für Filmaufnahmen. Dem Amt für Sicherheit und Ordnung galt der besondere Dank der Filmgesellschaft.

**Wanderwegeprojekt**

Das von der Naturarena in Arbeit befindliche Projekt „Wege durch die Zeiten“, ein Premium-Wanderweg, verbindet das Gebiet vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land bis an den Rhein. Der Kriterienkatalog für diesen Hauptweg ist ausgesprochen umfangreich. Da in unserer Region auch die Flurbereinigung in erheblichem Maße durchgeführt wurde, sind viele Forderungen für das Bergische Land äußerst schwierig zu erfüllen (z.B. muss die Strecke einen hohen Prozentsatz naturbelassener Wege aufweisen).

Vom Bürgermeister, dem Fachbereich für Öffentliche Grünflächen und Wege und LindlarTouristik wurden – nach dem gegebenen Kriterienkatalog und nicht zuletzt auch unter Berücksichtigung finanzieller Aspekte – mögliche Hauptrouten vorgeschlagen. Dieses Wanderprojekt enthält auch „Neben-/Themenrouten“, die eingebunden werden. Für Lindlar wurde der für die Gemeinde typische „Steinhauerpfad“ vorgeschlagen. LindlarTouristik hat diese Vorschläge mit dem Sauerländischen Gebirgsverein abgesprochen.

Die Vorschläge aller beteiligten Kommunen werden seitens der Naturarena zurzeit geprüft, die Routen abgegangen und filmisch dokumentiert. Nach Feststellung der Erfüllung aller Kriterien durch die Naturarena und Mitteilung, dass die Vorschläge zum Tragen kommen könnten, schlägt LindlarTouristik vor, die örtlichen „Betroffenen“ (d.h. Grundstückseigentümer, Jägerschaft, Bürger- und Heimatvereine) zu einem Informationsgespräch einzuladen und sie über dieses Projekt zu informieren.

Im zuständigen Ausschuss wird weiter über den Stand des Projektes berichtet.

### **Ausbildung**

Da das Gebiet „Medienpräsenz/Öffentlichkeitsarbeit“ in hohem Maße die tägliche Tourismusarbeit bestimmt, war Sarah Kronenberg, Auszubildende bei LindlarTouristik, im Dezember für 4 Tage als Hospitantin in der Redaktion der „Bergischen Landeszeitung“.

---

Brigitte Heck  
LindlarTouristik

---

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister